

SAMSTAG, 4. OKTOBER 2003 AARGAUER ZEITUNG

Mitten ins Herz und ganz tief in die Seele

Mellikon Das Debüt-Album «Halbzyt» von Thomas Gass ist eine äusserst professionelle Produktion

Seine Lieder und Texte gehen tief unter die Haut, berühren die Seele. «Halbzyt» heisst die CD des Melliker Liedermachers Thomas Gass, der sich mit dieser Produktion einen Lebensraum erfüllt hat. Entstanden ist ein hochprofessionelles Werk, das keine Vergleiche zu schauen braucht.

FRANK REISER

Sie ist rund 20 Jahre komponierte sich. Aber nie hätte ich gedacht, dass ich einmal professionell werden produzieren können und die Lieder eine Substanz bekommen, sodass ich mit ihnen an die Öffentlichkeit gehen kann», sagt Thomas Gass. Und beim Vergleich der Kompositionen von früher mit denen von heute stellt man fest, dass sich etwas verändert hat.

Dieser Wandel ist Bestandteil des Debüt-Albums «Halbzyt», das der 45-jährige Thomas Gass gewissermassen in der Mitte des Lebens produziert hat und das deshalb auch Lieder mitten aus dem Leben enthält. Wie zum Beispiel das Lied «Am Strösserand». «Am Strösserand» ist Holzchurz, e Struss Blume nahe dra, a lechte, zedach em Weg e D'ewigkeit. Scho wieder bibl of drä S es Mönchscläbe zrug, und bringt gross Traur und unbeschrieb's Leid.» Traurige Zeiten, die zum Nachdenken anregen. «Ich spule mit dem Auto 40 000 Kilometer pro Jahr und fahre an unzähligen Holzkreuzen am Strässenrand vorbei», was mich jedesmal wieder berührt.

Dieses Lied habe er lange vor sich hergeschoben. «Ich wollte dieses Thema verarbeiten, wusste aber nicht, wie ich es machen sollte.» Es sei nicht das Ziel gewesen, mit der Faust auf den Tisch zu schlagen und die bösen Raer anzuprangern. Stattdessen sollte es eher das Herz ansprechen. «Es ging mir auch nicht darum, den Moralapostel zu spielen. Aber wenn schon nur ein Autofahrer aufgrund dieses Lieds den Fuss ein wenig vom Gas nimmt, hat sich die Komposition gelohnt.»

Auf der CD von Thomas Gass findet



Thomas Gass Auf seinem Debüt-Album gibt er sich nachdenklich, bisweilen melancholisch, aber auch fröhlich. » S. 108

man Lieder, die das Leben geschrieben hat. Und weil das Leben nicht immer nur Sonnenschein ist, sind manche Stücke traurig. Das Lied «Abschied» ist voll von Erinnerungen an Thomas Gass' verstorbenen Vater und Dank für seine Liebe, Freundschaft und Zuneigung. Liedermacher Gass verarbeitet

«Das Lied (Abschied) hilft Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden»

mit diesem Song aber nicht nur den Tod. Er ist überzeugt, dass dieses Lied Menschen hilft, die in einer ähnlichen Situation sind und auch einen geliebten Menschen verloren haben.

«Halbzyt» hat aber auch sehr viele fröhliche Seiten und Facetten. Im Titel-song zieht Thomas Gass die Bilanz der ersten Lebenshälfte. Und dies mit einer

lebensbejahenden, fröhlichen Art, indem er sich auf die zweite Hälfte des Lebens freut. Oder aber der Song «Ohni es Handy», der die Zeitgeist entsprechende ständige Erreichbarkeit der Menschen auf den Kopf nimmt. Dieses Stück ist witzig arrangiert und die Melodie unterstützt den ironischen Text bestens. Manche Lieder sind aber auch gesellschaftskritisch. In «Nochrichte» singt Gass vom Umgang mit der Nachrichtenflut und vom lockeren Umgang mit schlimmen Nachrichten. Man lese die Zeitung, sehe das Elend und Leid, lege die Zeitung weg und alles sei schnell vergessen. «Dem stehe ich ohnmächtig gegenüber.»

Wer die CD «Halbzyt» hört, der erlebt die andere Seite des Thomas Gass. Der Musiker aus Mellikon ist auch als Alleinunterhalter bekannt, der auf Festen für gute Stimmung sorgt. «Aber diese Musik hat natürlich tiefe die Tiefe wie die Songs auf der CD. Bei der Tanzmusik habe ich einen Auftrag, werde dafür bezahlt und mache Stimmung. Bei mei-

ner CD ist es aber wirklich Musik, die vom Herzen kommt.» Und die erst noch sehrvielfältig ist. Besimliche Pianoklänge, dramatische Keyboardrhythmen, fetzige Gitarrenriffs und sanfte Streicherarrangements sind in den Songs zu hören. Gass' Musik lässt sich deshalb auch nicht so klar einordnen und entspricht überhaupt nicht dem Stil des typischen Liedermachers, der nur mit seiner Gitarre und Stimme Botschaften vermittelt.

Sein Album bezeichnet Thomas Gass als Spiegelbild der Seele. «Ich habe das gemacht, weil ich ja auch was sagen will.» Hat er keine Probleme damit, sein Innerstes auf diese Weise offen zu legen? «Nein, ich bin ein sehr offener Mensch, und auf der CD hat es ja keine intimen Sachen. Aber sie beschreibt Dinge, die mich berühren.» Zudem seien die Lieder zwar immer aus der eigenen Perspektive geschrieben, könnten aber genauso gut auf jemand anderen zutreffen.

Entstanden ist die CD in einem Stu-

dio in Irland, bei einem befreundeten Schweizer Produzenten. «Ich war zuweilen zwölf Tage dort.» Nun, Studiosdis-hats auch in der Schweiz, warum ausgerechnet Irland? «Wir waren jeden Tag, 16 Stunden im Studio und ich war völlig frei. Wir haben nur geschlafen und gearbeitet. Wir konnten uns auf die Arbeit konzentrieren und wurden nicht durch andere Dinge abgelenkt. Und das hat der Produktion auch gut getan.» Notwendig handelte es sich um ein sehr gutes Studio und schliesslich sei das Produzieren in Irland günstiger als in der Schweiz.

Beim Öffnen der CD-Box, Blättern im Booklet und natürlich auch Hören der Lieder fällt eines sofort auf: Die ganze Produktion ist äusserst professionell und genügt in dieser Hinsicht nationalen, wenn nicht sogar internationalen Ansprüchen. Zu jedem Song gibt's neben dem Text auch passende Illustration. Kurzum: Es ist ein Werk aus einem Guss. Dazu gehören auch die Homagen im Internet, auf denen zu jedem Lied kurze Beschreibungen gibt und wo nächsten Sequenzen der Songs rundergeladen werden können, damit man nicht die Katzen im Sack kaufen muss. Der Vertrieb des Albums läuft neben den beiden Verkaufsstellen Roda Reinert und Drogerie Aeberhard in Zurzach ausschliesslich über Internet- oder aber über persönliche Kontakte.

Einen Lebensraum erfüllt, der viel Freude bereitet

Die CD kostet 28 Franken, und das allein sei schon der Grund gewesen, keine halbe Scheibe, sondern etwas mit Hand und Fuss zu machen. Übrigens: Reich werden will Thomas Gass mit seiner CD nicht. Erst bei Verkauf der ganzen CD wäre ein bisschen etwas in Erfüllung eines Lebensraums. Ein Lebensraum, der die Menschen zum Nachdenken anregt, ihnen aber auch sehr viel Freude bringt.

Mehr Informationen zum Liedermacher Thomas Gass gibt's im Internet unter der Adresse www.thomasgass.ch